

Fundgrube für Sammler

25. Isenbeck-Frühjahrs-Tauschbörse

VON HOLGER KRAH

Hamm. „Sammler sind glückliche Menschen“, sagt Uwe Schröter. Und er muss es wissen. Der Sammler aus dem Hammer Norden, den viele nur unter seinem Spitznamen „Der Isenbecker“ kennen, ist ein glücklicher Mensch – vor allem, wenn er über seine Sammelleidenschaft spricht. Seit mehreren Jahrzehnten sammelt Schröter alles, was auch nur irgendwie mit der Isenbeck-Brauerei zu tun hat.

Und so war er es auch, der vor 25 Jahren die Isenbeck-Frühjahrs-Tauschbörse in Hamm etabliert hat. Jedes Jahr kommen Hunderte Sammler aus Nah und Fern, um in den Zentralhallen fachzusimpeln, zu tauschen und nach Raritäten zu suchen. Und das sind keineswegs nur Bierdeckel; als Brauereiwerbemittel gelten natürlich auch Biergläser, Flaschenöffner, Kullis mit dem passenden Logo und und und.

Am kommenden Samstag, 4. Mai, findet die Isenbeck-Frühjahrs-Tauschbörse zum 25. Mal statt. Von 9 bis 14 Uhr können Interessenten bei freiem Eintritt tauschen; um 10 Uhr wird die Börse offiziell von Bürgermeister Manfred Lindemann eröffnet. Außerdem gibt es eine Tombola – „garantiert ohne Nieten“, verspricht Schröter.

Viele Sammler reisen schon einen Tag früher an. „Vor allem die Dosensammler tauschen bereits am Freitag ihre Schätze“, weiß der



Uwe „Der Isenbecker“ Schröter organisiert die Isenbeck-Tauschbörse. Foto: Szkudlarek

Isenbecker. Auf dem Parkplatz an den Zentralhallen wird dann der Kofferraum der Autos zur Ausstellungsfläche.

Zur Jubiläums-Tauschbörse hat die Isenbeck-Brauerei wie immer einen speziellen Sammler-Bierdeckel herausgebracht. Denn in diesem Jahr fallen gleich zwei Jubiläen zusammen: 25 Jahre Isenbeck-Tauschbörse und „250 Jahre Brautradition aus Hamm“, 1769 wurde die Isenbeck-Brauerei in der Lippestadt gegründet.

In den Vorjahren waren immer wieder Sammler aus Südamerika angereist, auch aus Russland, diesmal haben sich 20 Dänen angekündigt. „Ich finde es toll, dass so viele Sammler aus aller Welt nach Hamm kommen“, sagt Schröter, den mit vielen langjährige Freundschaften verbinden, denn auch sie sind glückliche Menschen.